

# Protokollauszug

aus der  
42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 04.10.2023

---

öffentlich

**Top 7.11 Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien  
23/SVV/0398  
geändert beschlossen**

Die **Ortsbeiräte Groß Glienicke, Uetz-Paaren, Fahrland, Neu Fahrland, Eiche und Golm** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**. Der **Ortsbeirat Marquardt** hat den Antrag **zur Kenntnis** genommen. Der **Ortsbeirat Satzkorn** empfiehlt, dem Antrag mit einer Änderung im 1. Absatz des Beschlusstextes wie folgt **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass beim Ausbau der Erneuerbaren Energien in Potsdam nicht nur die Kommune Potsdam insgesamt profitiert (z.B. durch Kommunalabgabe nach § 6 EEG oder Windkraft-Euro), sondern ein Anteil von  $\frac{4}{3}$  **1/2** der zusätzlichen Einnahmen den betroffenen Gemarkungen für öffentliche Anliegen zugute kommt.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

.

Es ist zu klären, wie die Beteiligung rechtlich und im Einvernehmen mit den jeweiligen Ortsteilen geregelt werden kann.

**Mit der Vorlage des Haushaltsentwurfes 2025 ist ein Konzept vorzulegen, nach welchem die zu erwartenden Erträge aus Wind- und Solaranlagen nach dem EEG auch den betroffenen Ortsteilen anteilig zugutekommen.**

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2023 Bericht zu erstatten.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Zöller bittet namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Änderung der Terminstellung der Berichterstattung von September 2023 auf **März 2024**.

**Abstimmung:**

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung einschließlich der geänderten Terminstellung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass beim Ausbau der Erneuerbaren Energien in Potsdam nicht nur die Kommune Potsdam insgesamt profitiert (z.B. durch Kommunalabgabe nach § 6 EEG oder Windkraft-Euro), sondern ein Anteil von 1/3 der zusätzlichen Einnahmen den betroffenen Gemarkungen für öffentliche Anliegen zugute kommt.**

**Bei Windenergieanlagen gelten als betroffen die Gemarkungen, deren Gebiet sich zumindest teilweise innerhalb eines um die Windenergieanlage gelegenen Umkreises von 2 500 Metern um die Turmmitte der Windenergieanlage befindet. Sind mehrere Gemarkungen betroffen, erfolgt die Aufteilung des Betrags auf die Gemarkungen anhand ihrer Anteile an der Gesamtfläche des Umkreises.**

**Bei Freiflächenanlagen gelten als betroffen die Gemarkungen, auf deren Gebiet sich die Freiflächenanlagen befinden.**

**Es ist zu klären, wie die Beteiligung rechtlich und im Einvernehmen mit den jeweiligen Ortsteilen geregelt werden kann.**

**Mit der Vorlage des Haushaltsentwurfes 2025 ist ein Konzept vorzulegen, nach welchem die zu erwartenden Erträge aus Wind- und Solaranlagen nach dem EEG auch den betroffenen Ortsteilen anteilig zugutekommen.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im März 2024 Bericht zu erstatten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.